



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Erhöhung der Mittel für die Erwachsenenbildung
(Kap. 05 05 TG 81)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 05 05 wird in der TG 81 (Förderung der Erwachsenenbildung) der Ansatz für die Jahre 2017 und 2018 um 600.000 Euro von 26.100.000 auf 26.700.000 Euro erhöht.

Begründung:

Die Träger der Erwachsenenbildung fördern, begleiten und beteiligen jährlich Millionen Menschen im Prozess des lebenslangen Lernens. Die Erwachsenenbildung spielt deshalb eine große Rolle, denn die Träger kennen den Bildungsbedarf in der Region am besten und können so passgenaue Angebote für die allgemeine und berufliche Weiterbildung anbieten. Derzeit nehmen die Träger der Erwachsenenbildung auch eine entscheidende Rolle bei der Integration von Flüchtlingen ein, da sie vielfältige Sprach- und Bildungsangebote für Flüchtlinge bereitstellen und hierbei nicht nur bilden, sondern auch den direkten und unbürokratischen Kontakt zu den Menschen vor Ort herstellen. Diese lokale Verankerung trägt auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Die im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 bereits vorgenommene Erhöhung der Grundförderung der Erwachsenenbildung geht bereits in die richtige Richtung, da der Freistaat Bayern mit seinem Finanzierungsanteil im innerdeutschen Vergleich weit hinten liegt. Dennoch ist aus unserer Sicht eine weitere Erhöhung notwendig.